

391026-2024 - Ergebnis

Deutschland – Dienstleistungen von Architektur- und Ingenieurbüros sowie planungsbezogene Leistungen – Gemeinde Fronreute: Neubau Feuerwehrgerätehaus Fronreute-Blitzenreute
OJ S 127/2024 02/07/2024
Bekanntmachung vergebener Aufträge oder Zuschlagsbekanntmachung – Standardregelung Dienstleistungen

1. Beschaffer

1.1. Beschaffer

Offizielle Bezeichnung: Gemeinde Fronreute

E-Mail: zv@rv.de

Rechtsform des Erwerbers: Lokale Gebietskörperschaft

Tätigkeit des öffentlichen Auftraggebers: Allgemeine öffentliche Verwaltung

2. Verfahren

2.1. Verfahren

Titel: Gemeinde Fronreute: Neubau Feuerwehrgerätehaus Fronreute-Blitzenreute

Beschreibung: Neubau Feuerwehrgerätehaus Fronreute-Blitzenreute, Planungswettbewerb

Die geplanten Nutzungen im Gebäude umfassen eine Fläche von ca. 761 m² NUF. Ebenso

sollen die Freianlagen des gesamten Grundstücks mit ca. 3.700 m² Fläche gestaltet werden

Kennung des Verfahrens: ed669c35-4980-4829-9986-9af2213d7e05

Interne Kennung: 24-130-ZV

Verfahrensart: Verhandlungsverfahren mit vorheriger Veröffentlichung eines Aufrufs zum Wettbewerb/Verhandlungsverfahren

Das Verfahren wird beschleunigt: nein

2.1.1. Zweck

Art des Auftrags: Dienstleistungen

Haupteinstufung (cpv): 71240000 Dienstleistungen von Architektur- und Ingenieurbüros sowie planungsbezogene Leistungen

2.1.2. Erfüllungsort

Stadt: Fronreute-Blitzenreute

Land, Gliederung (NUTS): Ravensburg (DE148)

Land: Deutschland

2.1.4. Allgemeine Informationen

Zusätzliche Informationen: 1) Beauftragung: Die Vergabestelle behält sich vor, die ausgeschriebenen Leistungen nicht vollumfänglich zu beauftragen. 2) Formale

Ausschlusskriterien: — Fristgerechter Eingang des Teilnahmeantrags (Frist siehe IV.2.2) der Bekanntmachung) gem. § 57 Abs. 1, Nr. 1 VgV; — Vollständigkeit des Teilnahmeantrages 3)

Rechtliche Ausschlusskriterien: — Eigenerklärung, dass keine Ausschlussgründe nach § 123 Abs. 1, 2, 3 GWB vorliegen (Gründe im Zusammenhang mit einer strafrechtlichen

Verurteilung), bzw. Nachweis der erfolgreichen Selbstreinigung nach § 125 GWB —

Eigenerklärung, dass keine Ausschlussgründe nach § 123 Abs. 4 GWB (Gründe im

Zusammenhang mit Verpflichtung zur Zahlung von Steuern und Abgaben), bzw. Nachweis

nach § 123 Abs. 4 S. 2 GWB — Eigenerklärung, dass keine Ausschlussgründe nach § 124

GWB (Gründe im Zusammenhang mit Insolvenz, Interessenskonflikten oder beruflichem Fehlverhalten), bzw. Nachweis der erfolgreichen Selbstreinigung nach §125 GWB — Eigenerklärung, dass keine für den Auftrag relevante Abhängigkeit von Ausführungs- und Lieferinteressen vorliegt gem. § 73 Abs. 3 VgV 4) Weitere Ausschlusskriterien: Weitere Ausschlusskriterien siehe in der Bekanntmachung unter "geforderte Mindeststandards" (Befähigung und Erlaubnis zur Berufsausübung bzw. wirtschaftliche und finanzielle Leistungsfähigkeit) 6) Bietergemeinschaften / Eignungsleihe / Unterauftragsvergabe: — Bietergemeinschaften geben eine gemeinsame Bewerbung ab. Geforderte Eigenerklärungen und/oder Nachweise sind für jedes Bietergemeinschaftsmitglied gesondert zu erklären und vorzulegen. Dazu sind die entsprechenden Seiten zu kopieren und kenntlich zu machen, von welchem Bietergemeinschaftsmitglied die/ der Erklärung/Nachweis stammt. Ferner ist eine Bietergemeinschaftserklärung (siehe Bewerbungsunterlagen) abzugeben, in der auch der Vertreter der Bietergemeinschaft mit postalischer und elektronischer Adresse zu benennen ist, — Im Fall der Eignungsleihe oder beabsichtigter Unterauftragsvergabe sind geforderte Eigenerklärungen und/ oder Nachweise von dem Eignungsverleiher/Unterauftragnehmer vorzulegen. Der AG behält sich vor, einen Nachweis der Verfügbarkeit im Auftragsfall vor Auftragserteilung zu fordern. Auf §§ 43, 47 VgV wird verwiesen. Der Auftraggeber stellt die Bewerbungsunterlagen in Form einer Word- und PDF- Tabelle zur Verfügung. Die Bewerbungsunterlagen stehen unter der genannten Internetplattform bis zum Ablauf der genannten Frist zum Herunterladen bereit und sind nur auf diesem Weg erhältlich. Für die Abgabe des Teilnahmeantrags sind zwingend die von der Vergabestelle vorgegebenen Bewerbungsunterlagen zu verwenden und ausgefüllt abzugeben. Die elektronisch ausgefüllte Bewerbungsunterlage einschließlich der geforderten Anlagen sind fristgerecht auf der Vergabepattform bereitzustellen. Die jeweiligen Angaben sind mit prüfbaren Unterlagen zu belegen und als Anlagen beizulegen. Ansprechpartner (Bauherrenvertreter) für Auskünfte zu den angegebenen Referenzprojekten sind zu benennen. Zusätzliche Unterlagen über die geforderten hinaus werden nicht gewertet. Die drei bis vier Bewerber mit den höchsten Punktzahlen werden zu den Verhandlungsgesprächen eingeladen. Bei punktgleichen Bewerberungen entscheidet gemäß § 75 Abs. 6 VgV das Los. Der Auftraggeber behält sich vor, bis zum Abschluss der Wertung der Teilnahmeanträge unvollständige bzw. fehlende Nachweise und Unterlagen sowie fehlende Eintragungen in den Teilnahmeformularen nachzufordern.

Rechtsgrundlage:

Richtlinie 2014/24/EU

v gv -

5. Los

5.1. Los: LOT-0000

Titel: Gemeinde Fronreute: Neubau Feuerwehrgerätehaus Fronreute-Blitzenreute
Beschreibung: Die Gemeinde Fronreute beabsichtigt, mittels eines Verhandlungsverfahrens mit nichtoffenem Planungswettbewerb, die Vergabe der Objektplanungsleistungen (LPH 1-9) für den Neubau des Feuerwehrgerätehauses (freiwillige Feuerwehr) in Fronreute, Blitzenreute. Der Neubau des Feuerwehrhauses soll auf ein unbebautes Grundstück in Blitzenreute (Ortsteil von Fronreute) geplant werden. Das geplante Grundstück für den Neubau des Feuerwehrhauses liegt direkt an der Bundesstraße (B32) im Ortsteil Blitzenreute. Der Zugang zum Grundstück (Zufahrt) soll ausgehend von der Bundesstraße gewährleistet werden. Das Grundstück grenzt im Norden und im Osten an Wohnbebauung, weshalb hier Lärmschutzmaßnahmen erforderlich werden. Es werden aus funktionalen Gründen (Vorbeugung von Kollisionen Einsatzfahrzeuge und Pkws Feuerwehrleute) zwei getrennte Zu-

und Ausfahrten von der Bundesstraße aus auf das Grundstück angestrebt. Diese Planung wurde vom Regierungspräsidium bereits bestätigt. Die geplanten Nutzungen im Gebäude umfassen eine Fläche von ca. 761 m² NUF. Ebenso sollen die Freianlagen des gesamten Grundstücks mit ca. 3.700 m² Fläche gestaltet werden bzw. Stellplatzbedarfe und Fahrwege etc. sowie der erforderliche Lärmschutz eingeplant werden. Die Räume bzw. das Gebäude muss in seiner Ausstattung und seiner organisatorischen Zuordnung den aktuellen Fassungen der Vorschriften der DGUV 205-008 (Sicherheit im Feuerwehrhaus) sowie der DIN 14092-1 (Feuerwehrrhäuser - Teil 1: Planungsgrundlagen) entsprechen. Die technischen Regeln für Arbeitsstätten (ASR) sind ebenfalls einzuhalten. Die Gemeinde Fronreute beabsichtigt eine nachhaltige Bauweise. Es ist ein KfW 40 Gebäudestandard vorzusehen, mit Ausnahme der Fahrzeughalle. Zum Ende des Jahres 2024 soll das Planungsteam beauftragt werden. Der Beginn der Baumaßnahme ist für das 2. Halbjahr 2025 vorzusehen.
Interne Kennung: LOT-0000

5.1.1. Zweck

Art des Auftrags: Dienstleistungen

Haupteinstufung (cpv): 71240000 Dienstleistungen von Architektur- und Ingenieurbüros sowie planungsbezogene Leistungen

5.1.2. Erfüllungsort

Stadt: Fronreute-Blitzenreute

Land, Gliederung (NUTS): Ravensburg (DE148)

Land: Deutschland

5.1.3. Geschätzte Dauer

Datum des Beginns: 02/12/2024

Enddatum der Laufzeit: 30/06/2026

5.1.4. Verlängerung

Weitere Informationen zur Verlängerung: Beauftragung von Teilleistungen aus den HOAI-Leistungsphasen entsprechend dem Vertragsentwurf (Anlage der Teilnahmeunterlagen)

5.1.6. Allgemeine Informationen

Auftragsvergabeprojekt nicht aus EU-Mitteln finanziert

Die Beschaffung fällt unter das Übereinkommen über das öffentliche Beschaffungswesen: ja

Zusätzliche Informationen: Entsprechend der Bewertung der Auswahlkriterien aus dem Teilnahmewettbewerb wird die Gesamtpunktzahl jedes Bewerbers ermittelt. Es werden höchstens die ersten 4 Bewerber nach der Rangfolge der ermittelten Gesamtpunktzahl zur Angebotsabgabe aufgefordert.

5.1.7. Strategische Auftragsvergabe

Ziel der strategischen Auftragsvergabe: Keine strategische Beschaffung

5.1.10. Zuschlagskriterien

Kriterium:

Art: Qualität

Bezeichnung: Projektumsetzung

Kategorie des Gewicht-Zuschlagskriteriums: Gewichtung (Prozentanteil, genau)

Zuschlagskriterium — Zahl: 30

Kriterium:

Art: Qualität

Bezeichnung: Planungskonzept Wettbewerb

Kategorie des Gewicht-Zuschlagskriteriums: Gewichtung (Prozentanteil, genau)

Zuschlagskriterium — Zahl: 50

Kriterium:

Art: Kosten

Bezeichnung: Kostenkriterien

Kategorie des Gewicht-Zuschlagskriteriums: Gewichtung (Prozentanteil, genau)

Zuschlagskriterium — Zahl: 20

5.1.15. Techniken

Rahmenvereinbarung:

Keine Rahmenvereinbarung

Informationen über das dynamische Beschaffungssystem:

Kein dynamisches Beschaffungssystem

5.1.16. Weitere Informationen, Schlichtung und Nachprüfung

Überprüfungsstelle: Vergabekammer Baden-Württemberg beim Regierungspräsidium
Karlsruhe

Organisation, die zusätzliche Informationen über das Vergabeverfahren bereitstellt: Gemeinde
Fronreute

TED eSender: Datenservice Öffentlicher Einkauf (in Verantwortung des Beschaffungsamts
des BMI)

6. Ergebnisse

6.1. Ergebnis, Los— Kennung: LOT-0000

Status der Preisträgerauswahl: Es wurde kein Wettbewerbsgewinner ermittelt, und der
Wettbewerb ist abgeschlossen.

Grund, warum kein Gewinner ausgewählt wurde: Sonstiges

6.1.4. Statistische Informationen

Eingegangene Angebote oder Teilnahmeanträge:

Art der eingegangenen Einreichungen: Angebote

Anzahl der eingegangenen Angebote oder Teilnahmeanträge: 0

Art der eingegangenen Einreichungen: Angebote auf elektronischem Wege eingereicht

Anzahl der eingegangenen Angebote oder Teilnahmeanträge: 0

Art der eingegangenen Einreichungen: Angebote von Kleinst-, kleinen oder mittleren
Unternehmen

Anzahl der eingegangenen Angebote oder Teilnahmeanträge: 0

8. Organisationen

8.1. ORG-7001

Offizielle Bezeichnung: Gemeinde Fronreute

Registrierungsnummer: t:+49 751-852512

Postanschrift: Schwommengasse 2

Stadt: Fronreute

Postleitzahl: 88273

Land, Gliederung (NUTS): Ravensburg (DE148)

Land: Deutschland

Kontaktperson: Zentrale Vergabestelle

E-Mail: zv@rv.de

Telefon: +49 751-852512
Fax: +49 751-85772505
Internetadresse: <https://www.rv.de>

Rollen dieser Organisation:

Beschaffer
Federführendes Mitglied
Organisation, die zusätzliche Informationen über das Vergabeverfahren bereitstellt

8.1. ORG-7004

Offizielle Bezeichnung: Vergabekammer Baden-Württemberg beim Regierungspräsidium Karlsruhe

Registrierungsnummer: 08-A9866-40

Postanschrift: Durlacher Allee 100

Stadt: Karlsruhe

Postleitzahl: 76137

Land, Gliederung (NUTS): Karlsruhe, Stadtkreis (DE122)

Land: Deutschland

E-Mail: vergabekammer@rpk.bwl.de

Telefon: 0721 926-8730

Rollen dieser Organisation:

Überprüfungsstelle

8.1. ORG-7005

Offizielle Bezeichnung: Datenservice Öffentlicher Einkauf (in Verantwortung des Beschaffungsamts des BMI)

Registrierungsnummer: 0204:994-DOEVD-83

Stadt: Bonn

Postleitzahl: 53119

Land, Gliederung (NUTS): Bonn, Kreisfreie Stadt (DEA22)

Land: Deutschland

E-Mail: noreply.esender_hub@bescha.bund.de

Telefon: +49228996100

Rollen dieser Organisation:

TED eSender

Informationen zur Bekanntmachung

Kennung/Fassung der Bekanntmachung: b00cc5ca-ea41-4e43-99c2-86c88a21c46e - 01

Formulartyp: Ergebnis

Art der Bekanntmachung: Bekanntmachung vergebener Aufträge oder Zuschlagsbekanntmachung – Standardregelung

Unterart der Bekanntmachung: 29

Datum der Übermittlung der Bekanntmachung: 01/07/2024 12:08:04 (UTC+02:00)

Osteuropäische Zeit, Mitteleuropäische Sommerzeit

Sprachen, in denen diese Bekanntmachung offiziell verfügbar ist: Deutsch

Veröffentlichungsnummer der Bekanntmachung: 391026-2024

ABl. S – Nummer der Ausgabe: 127/2024

Datum der Veröffentlichung: 02/07/2024